

**Leserbrief zu**

**„Ich hoffe, daß ich die Einheit der Kirche noch erlebe“ NN 16.01.2017**

**Gegen die Diffamierung Andersdenkender**

Wir wünschen uns Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild statt einem zunehmend „alternativlosen“, meinungsbevormundenden „Regierungstotalitarismus“ (Willy Wimmer) in unserer repräsentativen „Parteienoligarchie“. Wir wollen in Freundschaft und guter Nachbarschaft mit souveränen Nationalstaaten zusammenleben – vor allem mit der Russischen Föderation. Schluß mit den rechtswidrigen Sanktionen und der Hetze gegen Rußland sowie den zunehmenden Kriegsvorbereitungen an der neuen Ostfront. Mit 2000 zusätzlichen Panzern aus den USA wird Deutschland mit zum neuen Aufmarschgebiet. Die NATO soll - wie die Bundeswehr früher auch - wieder Veteidigungsbündnis und nicht länger weltweit agierendes US-Aggresssionsbündnis sein: Deutsche Einsätze nur unter UN-Mandat, statt verfassungswidriger Teilnahme an illegalen Kriegen wie in Syrien zur Unterstützung der Dschihadisten. Wer das öffentlich fordert, wird als „Rechtspopulist“ diffamiert, läuft Gefahr, daß sein Auto abgefackelt, sein Leben bedroht wird. Wo ist die „Rote Linie“ der Kirchenvertreter zu einer kriegstreiberischen, aufrüstenden Bundesregierung, die uns ins Elend stürzt, als „treuer Vasall“ der US-Regierung? Die Rote Karte für Kardinal Marx!